

8. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1920		1921			1922	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—		
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—		
III.		Betrieb.							
	1	Aus Jahres- und Tageskarten	257 081	80	250 000	—	950 000	—	
	2	Aus besonderen Veranstaltungen	10 414	25	6 000	—	125 000	—	
	3	Erlös aus den Einrichtungen zur Belustigung der Jugend sowie aus dem Verkauf von Reklame- druckfachen und dergl.	7 823	20	8 200	—	17 700	—	
	4	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	29 289	35	500	—	1 000	—	
		Summe Abt. III			264 700	—	1 093 700	—	
IV.		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Wirtin Frau Wwe. Gosepath, Miete für die Wirtschaft	30 000	—	30 000	—	30 000	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 15. 2. 1920, gültig bis 31. 3. 1925; zahlbar viertel- jährlich im voraus.
	2	Miete für die Tennisplätze	1 500	—	1 500	—	15 000	—	
		Summe Abt. IV			31 500	—	45 000	—	
V.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	18 037	60	800	—	1 300	—	Zu Nr. 2. Zahlbar viertel- jährlich im voraus durch den Düsseldorf. Lawn-Tennis- Club.
		Summe Abt. V für sich							
VI.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse			645 500	—	673 800	—	Zu Abt. VI Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nach- gewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere An- weisung erhoben und hier vereinmahmt.
		Summe Abt. VI für sich							
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltungskosten			—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	—	—	
III.		Betrieb			264 700	—	1 093 700	—	
IV.		Grundstücke und Gebäude			31 500	—	45 000	—	
V.		Insgemein			800	—	1 300	—	
VI.		Zuschuß			645 500	—	673 800	—	
		Summe der Einnahme			942 500	—	1 813 800	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1920		1921			1922	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		Verwaltungskosten.							
		A. Persönliche.							
	1	An die Kasse der Befoldungen: Gehälter und Ruhegehälter	—	—	61 250	—	142 800	—	
	2	Zählgelber an die Kassierer	500	—	500	—	500	—	
	3	Für Kassenboten, Pförtner, Aushilfe	54 840	60	69 000	—	110 000	—	
	4	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversicherung, für die Angestellten u. das ständige Arbeiterpersonal	3 625	65	4 000	—	8 000	—	
	5	Prämien für Vertilgung von Raubzeug	—	30 80	300	—	1 000	—	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	6	And. Stadtkasse Beitrag z. d. allg. Verwaltungskosten	3 000	—	5 000	—	8 000	—	
	7	Büro Bedürfnisse	1 494	13	3 000	—	4 000	—	
	8	Fernsprechananschluß	1 358	—	1 300	—	3 000	—	
	9	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pförtner, Tierwärter, Kassenboten und Nachtwächter	—	56	3 000	—	3 000	—	
		C. Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.							
	10	Beiträge an das Fürsorgeamt für städtische Angestellte und Arbeiter	12 567	43	15 000	—	15 838	—	
		Summe Abt. I			162 350	—	296 138	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		A. Zinsen.							
	1	Haushaltsplan der Anleihen	28 819	26	28 390	11	27 945	28	
		B. Tilgung.							
	2	Haushaltsplan der Anleihen	10 934	46	11 378	88	11 842	72	
		Summe Abt. II			39 768	99	39 788	—	
		Betrieb.							
	1	Kosten für die Veranstaltung von Konzerten, Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen sowie Lustbarkeitssteuer, Druckkosten, Reisekosten	125 932	07	128 700	—	231 000	—	
	2	An die Orchesterkasse: Pauschalbetrag für 8 Konzerte des städtischen Orchesters	—	—	—	—	24 000	—	
	3	Für Reklamedrucksachen	48	—	100	—	1 000	—	
	4	Feuerversicherung	—	—	6 500	—	8 000	—	
	5	Beitrag für die Haftpflichtversicherung u. Viehverfich.	567	05	1 050	—	2 925	—	
		Zu übertragen			136 350	—	266 925	—	

Laut Aufstellung der Stadtkämmerei.

(Desgl.)

Zu Nr. 4.
Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Begleichung der Beiträge für die Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1921 2994,21 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1920		1921		1922		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			136 350		266 925		
III.	6	Kanalbetriebsgebühren und Kosten der Reinhaltung der Entwässerungs-Anlagen durch das Tiefbauamt II.	1 403	02	2 500		4 500		
	7	Beiträge für die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Lagerberufsgenossenschaft	462	55	600		2 500		
	8	Futter- und Verpflegungskosten, Fußbeslag, tierärztliche Behandlung usw.	88 076	20	110 000		285 000		
	9	Löhne für die Wärter	124 586	05	140 000		270 000		
	10	Ackerpacht für die Grundstücke Gemarkung Derendorf, Parzelle 112 u. 1682/155	130		205		205		Zu Nr. 10. Zahlbar im voraus am 11.11. j. Jahres an die Kasse des Grundstücksfonds.
	11	Für Unterhaltung der Gartenanlagen und den Betrieb der Landwirtschaft	84 424	54	106 000		261 000		
	12	Für Reinigung der Graf-Recke- und der Brehmstraße, des Brehmplatzes und der Düffel	15 956	78	19 000		21 000		Zu 11. An die Kasse der öffentlichen Anlagen sind 224 000 M abzuführen (s. Haushaltplan d. öffentlichen Anlagen.)
	13	Gas- bzw. Stromverbrauch in den Diensträumen des Gartens	7 803	41	11 000		12 000		
	14	Heizungsmaterial für die Tierhäuser sowie für die Dienstwohnung des Kassierers und die Geschäftsräume	9 072	30	18 245		20 000		
	15	Wasserverbrauch	14 413	40	18 000		18 000		
	16	Für den Ankauf von Tieren	—		—		175 000		Zu 16. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. III			561 900		1 336 130		
IV.		Bauten.							
	1	Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	52 578	46	112 000		118 000		
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventarstücke	2 759	25	10 000		6 000		
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Aufzugsanlagen	5 000	93	55 000		15 000		
		Summe Abt. IV			177 000		139 000		
V.		Insgemein.							
	1	Sonstige kleinere Ausgaben und zur Abrundung			1 481	01	2 744		
		Summe Abt. VI für sich							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1920		1921			1922	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Verwaltungskosten			162 350	—	296 138	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			39 768	99	39 788	—	
III.		Betrieb			561 900	—	1 336 130	—	
IV.		Bauten			177 000	—	139 000	—	
V.		Insgemein			1 481	01	2 744	—	
		Summe der Ausgabe			942 500	—	1 813 800	—	
		Summe der Einnahme			942 500	—	1 813 800	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Juni 1922 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einer Million achthundertdreizehntausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

